

Ein rhythmisches Dankeschön

AWO-Bürgerstiftung spendete 2.000 Euro für Kinder- und Jugendprojekte

Langenhagen (kr). Gleich vier Langenhagener Einrichtungen, die sich mit Bildungsprojekten für Kinder und Jugendliche befassen, wurden jetzt von der Bürgerstiftung „Soziale Zukunft“ der AWO-Region Hannover bei einer gemeinsamen Veranstaltung mit Geldspenden bedacht. Die Pestalozzischule, in der die Übergabe stattfand, die Brinker Schule, das AWO-Familienzentrum Sonnenblume und das Unabhängige Jugendzentrum Langenhagen erhielten je 500 Euro. 1.500 Euro resultierten aus dem Reinerlös des AWO-Konzertes mit dem Orchester Ernst Müller im April; weitere 300 beziehungsweise 200 Euro steuerten die AWO-Ortsvereine Langenhagen und Kaltenweide bei.

„Bildung, Erziehung und Erholung für Jugendliche“, so betonte Dirk von der Osten, Vorstandsmitglied der AWO-Region, in seiner Begrüßungsansprache, „setzen Schwerpunkte in der Arbeit unserer Stiftung.“ Wie gut das Geld angelegt wird, demonstrierten die Mitglieder des Trommelprojekts der Pestalozzischule, die die Gäste mit mitreißenden Rhythmen überzeugten. Schulleiterin Andrea Engelhardt betonte, dass alle



Gruppenbild nach der Geldübergabe: Die zehn Musiker der Trommelgruppe der Pestalozzischule freuten sich über das große Interesse der Gäste an ihren musikalischen Einlagen.
Foto: K. Raap

200 Schüler in das Projekt einbezogen würden. Dieser zusätzliche Musikunterricht verbessere nicht nur das Lernvermögen, sondern auch die Körpersprache. Die Spende trage dazu bei, den Schlagzeuglehrer zu bezahlen.

Das Bildungsprojekt „Mathes-Kings“ des Familienzentrums Sonnenblume für vier- und fünfjährige Kindergartenkinder stellte Henrike Seitz vor: „In kleinen Gruppen werden die Kinder spielerisch

in die große Welt der Mathematik eingeführt. Mit einem großen Angebot an Alltagsmaterialien und Spielwaren lassen sich viele Themen sehr individuell gestalten und geben so Freiraum zum selbstbestimmten aktiven Lernen.“ Zuschüsse seien dabei herzlich willkommen. Unter dem Motto „Bewegte Mittagspause“ steht ein Gewaltpräventionsprojekt der Brinker Schule. „In verlängerten Mittagspausen haben die Schülerinnen

und Schüler in der Sporthalle Gelegenheit, sich körperlich richtig abzuarbeiten“, unterstrich Schulleiter Thomas John. Mit der Spende werden die dafür erforderlichen Geräte bezahlt. „Das Unabhängige Jugendzentrum Langenhagen wird das Geld in eine Fahrradwerkstatt investieren“, kündigte Andreas Albrecht, Vorstandsmitglied des Vereins für Sozialarbeit an. Die neue Einrichtung soll Anfang Oktober eröffnet werden.